

## MEMBRA JESU NOSTRI

### 1. An die Füße

Siehe, auf den Bergen die Füße eines Boten,  
der Frieden verkündet.

Sei begrüßt, Heil der Welt,  
sei begrüßt, sei begrüßt, lieber Jesus!

An deinem Kreuz hängen

Möchte ich wirklich, du weißt, warum.

Gib mir deine Kraft!

Die Nägel in deinen Füßen, die harten Schläge  
und die so schweren Striemen  
umfasse ich mit Ergriffenheit,  
voll Angst bei deinem Anblick,  
deiner Wunden eingedenk.

Süßer Jesus, frommer Gott,

zu dir schreie ich, wie ein Angeklagter:

Gib mir din Wohlwollen,

stoße mich nicht zurück wie einen Unwürdigen  
von deinen heiligen Füßen.

Siehe auf den Bergen....(Wiederholung)

Sei begrüßt, Heil der Welt...(Wiederholung)



### 2. An die Knie

An der Mutterbrust werdet ihr getragen

Werden und auf den Knien werdet ihr geschaukelt werden.

Sei begrüßt, Jesus, König der Heiligen

Verheißenen Hoffnung der Sünder,

wie ein Angeklagter am Holz des Kreuzes

hängst du als Mensch,

gleichzeitig als wahrer Gott und neigst dich mit zum Tod geweihten  
Knien.

Was werde ich antworten?

Der schwach bin im Handeln, hart im Herzen?

Was soll ich vergelten dem, der liebt,

der für sich erwählt hat, für mich zu sterben?

Damit ich nicht eines zweifachen Todes sterbe?

Dass ich dich mit reinem Herze suche,

sei meine erste Sorge.

Da ist keine Mühe noch Beschwerde

Sondern ich werde gesund und rein,

wenn ich dich umfaßt haben werde.

An der Mutterbrust....(Wiederholung)



### 3. An die Hände

Was sind das für Wunden

mitten auf deinen Händen?

Sei begrüßt, guter Hirte,

erschöpft im Todeskampf,

der du durch das Holz gemartert bist

und an das Holz geschlagen bist

mit angespannten heiligen Händen.

Ihr heiligen Hände, ich umfasse euch

und klagend erfreue ich mich an euch,

Dank sage ich den so großen Schlägen,

den harten Nägeln,

den heiligen Blutstropfen,

mit Tränen küsse ich euch.

Von deinem Blut benetzt,

übergebe ich mich die ganz,

diese deine heiligen Hände

sollen mich beschützen, Jesus Christus,

in den letzten Gefahren.

Was sind das für Wunden....(Wiederholung)



#### 4. An die Seite

Steh auf, meine Freundin, meine Schöne,  
und komm, meine Taube  
in den Felsenklüften,  
in den Steinritzen.  
Sei begrüßt, Seitr meines Erlösers,  
in welcher der süße Honig verborgen ist,  
in welcher sich die Kraft der Liebe zeigt,  
aus welcher die Quelle des Blutes sprudelt,  
das die schmutzigen Herzen wäscht.  
Siehe ich nähere mich dir,  
schone mich Jesu, wenn ich mich vergehe,  
mit gleichsam ehrfurchtsvollem Angesicht  
komme ich dennoch aus freien Stücken zu dir,  
um deine Wunden zu durchsuchen.  
In der Stunde des Todes  
Möge mein Atem in deine Seele eintreten,  
Jesus, beim Sterben möge sie in dich treten,  
damit nicht ein wilder Löwe in sie dringe,  
sondern damit sie bei dir bleibe  
Sieh auf meine Freundin...(Wiederholung)



#### 5. An die Brust

Verlangt wie neugeborene Kinder  
Nach der vernünftigen, unverfälschten Milch.  
Damit ihr durch sie zum Heil heranwachst,  
wenn ihr geschmeckt habt, wie gütig  
der Herr ist.  
Sei begrüßt mein Heil, Gott,  
süßer Jesus, meine Liebe,  
sei begrüßt, verehrensweite Brust,  
die man nur mit Zittern berühren darf,  
Wohnstatt der Liebe.  
Mache mir das Herz rein,  
glühend, fromm, seufzend,  
ich will dem eigenen Willen absagen  
und dir immer gleichgebildet sein,  
in der Fülle der Tugenden.  
Sei begrüßt du wahrer Tempel Gottes,  
ich bitte dich, erbarme dich meiner,  
Du, das Gefäß von allem Gutem,  
mach, dass ich mich zu den Auserwählten setze,  
reiches Gefäß, Gott aller.  
Verlangt wie....(Wiederholung)



#### 6. An das Herz

Du hast mein Herz verwundet  
Meine Schwester, Braut.  
Sei begrüßt, Herz des höchsten Königs  
Ich begrüße dich mit frohem Herzen,  
es freut mich, dich zu umfassen,  
und mein Herz begehrt,  
dass du es ermunterst, mit dir zu sprechen.  
In das Innerste meines Herzen,  
des Sünders und des Angeklagten,  
möge deine Liebe hineingetragen werden,  
womit dein Herz zerrissen wird,  
kraftlos werdend durch die Wunde der Liebe.  
Mit der lebendigen Stimme des Herzens rufe ich,  
süßes Herz, zu dir, denn ich liebe dich.  
Neige dich zu meinem Herzen,  
damit es sich zu dir neigen kann  
Mit demütigem Sinn.  
Du hast mein Herz....(Wiederholung)



## 7. An das Angesicht

Lass Leuchten dein Angesicht  
über deinem Diener,  
mach mich gesund durch dein Erbarmen.  
Sei begrüßt, blutüberströmtes Haupt,  
ganz mit Dornen bekrönt,  
entstellt, verwundet,  
mit dem Rogr geschlagen,  
im Angesicht mit Spucke besudelt.  
Wenn ich einmal sterben muss,  
dann sei nicht fern von mir,  
in der angstvollen Stunde meines Todes,  
komm, Jesu, ohne zu zögern,  
schütze und befreie mich!  
Wenn du mir befiehlst, die Welt zu  
Verlassen, lieber Jesu, erscheine dann,  
o Liebender, den ich umarmen will,  
zeige dich dann selber  
am heilbringenden Kreuz  
Amen

